Der gleichzeitig beginnende Schlupf von Ente und Möwe ist bisher noch nicht beschrieben.

Summary

A mixed clutch of *Larus argentatus* and *Somateria mollissima* was observed on Mellum-island, Weser estuary, Lower Saxony. There are colonies of both species on Mellum, totalling appr. 10,000 breeding pairs in the gulls and more than 60 pairs of Eiders. One gull obviously occupied an eider nest and incubated three eggs, two of its own and one egg of the Eider. After 26 days one egg of each species was hatched. For technical reasons no further observations could be carried out. The problem of mixed clutches is shortly discussed.

Literatur

B e z z e l, E. (1985): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Wiesbaden. - B o u r g e t , A.A. (1973): Relation of Eiders and Gulls nesting in mixed colonies in Penobscot Bay, Maine. AUK 90: 809-820. - S w e n n e n , C. (1983): Reproductive output of Eiders, *Somateria mollissima mollissima*, on the southern border of its breeding range. ARDEA 71: 245-254. - U s p e n s k i , S.M. (1972): Die Eiderenten. Wittenberg (DDR).

Anschrift des Verfassers: Klaus Nottmeyer-Linden,
Dammstr. 44, 4806 Werther/Westf.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 41 (1988): 294-297

Artenliste der Vogelwelt des NSG Bansmeer und Umgebung (MTBl. 2609/2)

von

Klaus R e t t i g

Die in der nachstehenden Liste aufgeführte Anzahl der am Bansmeer und seiner Umgebung festgestellten Vogelarten (187!) täuscht eine Artenvielfalt vor, die in Wirklichkeit nicht oder zumindest nicht mehr vorhanden ist. Es spiegelt lediglich die Beobachtungsintensität in diesem Gebiet wider. Handelt es sich doch um eines der in vogelkundlicher Hinsicht am besten durchforschten Gebiete Ostfrieslands. In Wirklichkeit ist die Vogelwelt in diesem Gebiet nicht mehr oder weniger vertreten als in anderen Regionen Ostfrieslands auch. Nur ist sie hier eben besser erfaßt worden. Das hängt u.a. damit zusammen, daß ich in diesem Gebiet seit vielen Jahren regelmäßig Zählungen der Limikolen (Watvögel) an den Spülfeldern durchführe, und zwar vom Frühjahr bis zum Herbst wöchentlich mindestens einmal. Die Spülfelder des Überschlickungsgebietes Riepe brachten der Vogelwelt ja nur vorübergehend einen attraktiven Le-

bensraum. Nachdem die Überschlickungsmaßnahmen in der Umgebung des Bansmeeres nunmehr weitgehend abgeschlossen sind, präsentiert sich das Gebiet als eine eintönige, intensiv genutzte Agrarsteppe, in der hauptsächlich Getreide angebaut wird. Für die Vogelwelt bedeutet das einen erheblichen Verlust im Vergleich zu der hier ehemals vorhandenen Hammrich-Landschaft mit Feuchtwiesen, Schilfgebieten und nunmehr unter dem Schlick verschwundenen kleinen Binnenmeeren, wie z.B. der Riepster Dobbe und dem Teltenmeer. Mehrere ehemalige Brutvogelarten sind für immer aus dem Bereich verschwunden. Nur das Bansmeer und das Uphuser Meer verbleiben in der eintönigen Kulturlandschaft. Da die Darstellung von Vogelbeständen heutzutage hauptsächlich auf der Grundlage topographischer Karten vorgenommen wird, habe auch ich mich dieser Regelung angepaßt und die nachstehende Übersicht nicht nur auf das NSG Bansmeer beschränkt, sondern die Vogelwelt des gesamten Quadranten 2609/2 (rechtes oberes Viertel des Meßtischblattes von Emden) einbezogen, in einigen Fällen die Grenzen auch geringfügig überschritten, wenn die Nachweise nur ganz knapp außerhalb der Grenzen erfolgten.

Benutzte Abkürzungen in der nachfolgenden Artenliste:
Bv. = Brutvogel, Dz. = Durchzügler, Gv. = Gastvogel, Ex. = Exemplare, max. = maximal.

1. **Seetaucher** (Art?): 1 Dz. am 5.5.80 über dem Uphuser Meer. - 2. **Haubentaucher**: Bv. (zumindest. unregelm.) u. Gv. - 3. **Rothalstaucher**: 1 Gv. am 13.10.84 auf einem Spülfeld. - 4. **Schwarzhalstaucher**: 1 Ex. am 6.4.86 auf dem Bansmeer. - 5. **Zwergtaucher**: regelmäßiger Gv. - 6. **Kormoran**: gelegentlicher Gv., neuerdings zunehmend. - 7. **Graureiher**: ausnahmsweise Bv. (1969 eine Schilfbrut am Teltenmeer), aber regelm. Gv. - 8. **Purpurreiher**: 1 Ex. um 1905 bei Uphusen erlegt u. 1 Gv. am 9.4.83. - 9. **Nachtreiher**: 1 unausgefärbtes Ex. am 2.6. u. 30.7.86 am Kolk Uphusen. - 10. **Zwergrohrdommel**: evtl. ehemal. Bv., wurde doch z.B. Anf. dieses Jahrhunderts 1 Ex. am Uphuser Meer erlegt. - 11. **Große Rohrdommel**: ehem. Bv., momentan nur noch gelegentl. Gv. (zuletzt 1 Ex. am 29. 6.86 am Bansmeer). - 12. **Weißstorch**: Bv. knapp außerhalb des Gebietes (Riepe) und gelegentl. Gv. - 13. **Chileflamingo**: 1 Ex. am 9.10.83 auf einem Spülfeld; mit Sicherheit Zooflüchtling. - 14. **Höckerschwan**: Bv. u. Gv. - 15. **Zwergschwan**: regelm. Dz., z.B. 45 Ex. am 10.3.85. - 16. **Saatgans**: Wintergast, z.B. 130 Ex. am 3.2.85. - 17. **Kurzschnabelgans**: gelegentl. Gv. - 18. **Bleßgans**: häufiger Wintergast, max. 6.300 Ex. am 16.3.86. - 19. **Graugans**: regelm. Gv. - 20. **Rostgans**: seltener Gv. auf den Spülfeldern, so 1 Ex. (Weibchen) am 26.10.80 und 3 Ex. Mitte August 81. - 21. **Brandgans**: Bv. u. Gv., max. 250 Ex. (24.5.84). - 22. **Pfeifente**: regelm. Dz. - 23. **Schnatterente**: gelegentl. Gv., z.B. 1 Paar am 15.3.83. - 24. **Krickente**: seltener Bv. u. zahlr. Gv., max. 1.550 Ex. (15.9.81). - 25. **Stockente**: häufiger Bv. u. Gv., Jahresvogel, max. 1.700 Ex. (22.12.85 auf dem Bansmeer). - 26. **Spießente**: gelegentl. Gv. - 27. **Knäkente**: spärlicher Bv. u. Gv. - 28. **Löffelente**: etwas zahlreicher als vorige Art. - 29. **Tafelente**: regelm. Gv., z.B. 34 Ex. am 9.3. 85. - 30. **Reiherente**: neuerdings gelegentl. Brutverdacht, ansonsten regelm. Gv. - 31. **Eisente**: 1 Ex. (Weibchen) wurde am 24.10.70 erlegt. - 32. **Schellente**: gelegentl. Gv. - 33. **Zwergsäger**: gelegentl. Gv. - 34. **Gänsesäger**: gelegentl. Gv. - 35. **Mäusebussard**: unregelm. Bv. u. regelm. Gv. - 36. **Rauhfußbussard**: zieml. regelm. Wintergast. - 37. **Sperber**: regelm. Dz. - 38. **Rotmilan**: ziemlich seltener Dz. - 39. **Schwarzmilan**: sehr seltener Gv., so 1 Ex. am 21.6.83. - 40. **Wespenbussard**: ziemlich seltener Dz., so 1 Ex. am 11.8.81. - 41. **Rohrweihe**: regelm. Bv. in einigen Paaren. - 42. **Kornweihe**: regelm. Dz. u. Wintergast; in jahreszeitlicher Hinsicht bemerkenswert 1 Männchen am 14.8.85. - 43. **Wiesenweihe**: als Bv. neuerdings verschwunden und nur noch gelegentl. Gv. - 44. **Fischadler**: ziemlich seltener Dz., so je 1 Ex. am 5.5.80 u. 15.9.

84. - 45. **Baumfalke:** gelegentl. Gv. - 46. **Merlin:** ziemlich seltener Dz. - 47. **Rotfußfalke:** 1 Ex. (Weibchen) am 27.5.80. - 48. **Turmfalke:** regelm. Bv. u. Gv. - 49. **Birkhuhn:** die Art hielt sich bis 1974 im Gebiet auf, wobei allerdings fraglich bleibt, ob auch als Bv. - 50. **Rebhuhn:** neuerdings fast ausgestorbener Bv. - 51. **Wachtel:** 1 rufender Dz. am 14.6.86. - 52. **Fasan:** Jahresvogel. - 53. **Kranich:** 1 rastendes ad. Ex. am 24.8.82. - 54. **Wasserralle:** unregelm. Bv. u. gelegentl. Gv. - 55. **Tüpfelralle:** einmal als Gv. im Grenzbereich festgestellt. - 56. **Teichralle:** Bv. u. Gv. - 57. **Bleßralle:** Bv. u. Gv. - 58. **Austernfischer:** Bv. u. Gv.; max. 80 Ex. am 18.4.85. - 59. **Kiebitz:** Bv. u. Gv.; max. 5.700 Ex. (1.9.84). - 60. **Sandregenpfeifer:** regelm. Dz.; max. 1.325 Ex. (27.8.81). - 61. **Flußregenpfeifer:** Bv. u. Gv. - 62. **Seeregenpfeifer:** Bv. in einigen Paaren auf den Spülfeldern u. Gv.; max. 85 Ex. (28.4.85). - 63. **Kiebitzregenpfeifer:** seltener Gv. - 64. **Goldregenpfeifer:** regelm. Gv.; max. 2.850 Ex. (20.4.82). - 65. **Steinwälzer:** seltener Gv. - 66. **Bekassine:** seltener Bv., aber zahlr. Dz.; max. 570 Ex. (27.9.80). - 67. **Zwergschnepfe:** seltener Dz. - 68. **Waldschnepfe:** seltener Dz. - 69. **Regenbrachvogel:** regelm. Dz.; max. 37 Ex. (15.7.79). - 70. **Großer Brachvogel:** Bv. in einigen Paaren u. Gv.; max. 125 Ex. (3.9.85). - 71. **Uferschnepfe:** mehrzähliger Bv. u. Gv. - 72. **Pfuhlschnepfe:** seltener Dz. - 73. **Dunkler Wasserläufer:** Dz.; max. 22. Ex. (Aug./Sept. 84). - 74. **Rotschenkel:** spärlicher Bv. u. Gv. - 75. **Grünschenkel:** regelm. Dz. - 76. **Waldwasserläufer:** regelm. Dz. u. vereinzelter Wintergast; max. 17 Ex. (Juli/Aug. 84). - 77. **Bruchwasserläufer:** regelm. Dz.; max. 29 Ex. (Aug. 84). - 78. **Flußuferläufer:** regelm. Dz.; max. 101 Ex. (25.8.84). - 79. **Knutt:** sehr seltener Dz. (1 Ex. am 23.8.80). - 80. **Zwergstrandläufer:** regelm. Dz.; max. 130 Ex. (14.9.85). - 81. **Temminckstrandläufer:** spärl. Dz.; max. 35 Ex. (23.5.81). - 82. **Alpenstrandläufer:** regelm. Dz.; max. 640 Ex. (11.10.80). - 83. **Sichelstrandläufer:** regelm. Dz.; max. 465 Ex. (12.8.79). - 84. **Sanderling:** sehr seltener Dz. (1 Ex. am 30.9.73). - 85. **Kampfläufer:** höchstw. ehemal. Bv.; zahlr. Dz., max. 1.975 Ex. (15.8.81). - 86. **Säbelschnäbler:** regelm. Bv. auf den Spülfeldern (und teilweise auch auf Getreide-Äckern) u. Gv.; max. 2.150 Ex. (8.8.81). - 87. **Thorswassertreter:** sehr seltener Gv. (1 Ex. am 11.11.61 bei Riepe). - 88. **Odinswassertreter:** sehr seltener Dz. (u. a. je 1 Ex. am 27.9.80 u. 31.8.86). - 89. **Spatelraubmöwe:** 1 Ex. wurde am 23.10.1917 am Uphuser Meer erlegt. - 90. **Schmarotzerraubmöwe:** sehr seltener Dz. (1 Ex. am 17.8.81). - 91. **Mantelmöwe:** gelegentl. Gv. - 92. **Heringsmöwe:** gelegentl. Gv. (u.a. je 1 ad. Ex. am 8.5. u. 17.6.85). - 93. **Silbermöwe:** regelm. Gv. - 94. **Sturmmöwe:** regelm. Gv.; max. 600 Ex. (13.4.85). - 95. **Lachmöwe:** zahlreicher Gv.; max. 2.000 Ex. - 96. **Zwergmöwe:** seltener Gv.; max. 12 Ex. (2.7.83). - 97. **Trauerseeschwalbe:** möglicherweise ehemal. Bv., jetzt nur noch Dz.; max. 17 Ex. (8.5.85). - 98. **Lachseeschwalbe:** sehr seltener Dz. (1 ad. mit 2 juv. am 31.7.70). - 99. **Flußseeschwalbe:** gelegentl. Gv. - 100. **Krabbentaucher:** um 1905 ein Ex. bei Riepe erlegt. - 101. **Haustauben:** regelm. Gv. - 102. **Ringeltaube:** Bv. u. Gv.; max. 400 Ex. (11.5.83). - 103. **Turteltaube:** seltener Gv. (u.a. 2 Ex. am 5.7.81). - 104. **Türkentaube:** Bv. u. Gv. - 105. **Kuckuck:** Bv. u. Gv. - 106. **Schleiereule:** Gv. u. möglicherweise unregelm. Bv. - 107. **Steinkauz:** früher zumindest. Gv., aber höchstw. auch ehemal. Bv. - 108. **Waldohreule:** regelm. Bv. in etwa 2 Paaren. - 109. **Sumpfohreule:** unregelm. Bv. und regelm. Gv.; max. 30 Ex. im Febr./März 84. - 110. **Mauersegler:** regelm. Gv.; max. 150 Ex. (2.6.84). - 111. **Eisvogel:** gelegentl. Gv. - 112. **Großer Buntspecht:** gelegentl. Gv. - 113. **Wendehals:** gelegentl. Dz., z.B. 2 Ex. am 4.5.75. - 114. **Ohrenlerche:** gelegentl. Wintergast. - 115. **Heidelerche:** seltener Dz., u.a. 1 Ex. am 4.5.70. - 116. **Feldlerche:** Bv. u. Gv. - 117. **Uferschwalbe:** regelm. Dz., z.B. 80 Ex. am 9.9.80. - 118. **Rauchschwalbe:** Bv. u. Gv.; max. 1.300 Ex. (15.9.84). - 119. **Mehlschwalbe:** Bv. u. Gv. - 120. a) **Schafstelze:** relativ zahlreicher Bv., so 1985 etwa 75 P. - 120. b) **Nord. Schafstelze:**

gelegentl. Dz., z.B. 19 Ex. am 14.5.85. - 121. **Gebirgsstelze:** 1 Dz. am 15.3.86. - 122. **Bachstelze:** Bv. u. Gv. - 123. **Baumpieper:** seltener Bv. am Ostrand des Gebietes u. Dz. - 124. **Wiesenpieper:** häufiger Bv. u. Gv. - 125. **Felsenpieper:** gelegentl. Dz. u. Wintergast. - 126. **Neuntöter:** seltener Dz. (1 Männchen am 14.5.85). - 127. **Raubwürger:** zumindest früher seltener Gv. - 128. **Seidenschwanz:** seltener Gv. - 129. **Zaunkönig:** Bv. u. Gv. - 130. **Heckenbraunelle:** Bv. u. Gv. - 131. **Rohrschwirl:** gelegentl. Bv. (so 1969 u. 1977) u. Dz. - 132. **Feldschwirl:** seltener Bv. u. Gv. - 133. **Schilfrohrsänger:** spärlicher Bv. u. Dz. - 134. **Sumpfrohrsänger:** Bv. u. Gv. - 135. **Teichrohrsänger:** Bv. in etwa 50 Paaren. - 136. **Drosselrohrsänger:** höchstw. ehemal. Bv. u. Gv. (z.B. am 6./7.6.76). - 137. **Gelbspötter:** Bv. u. Gv. - 138. **Gartengrasmücke:** Bv. u. Gv. - 139. **Mönchsgrasmücke:** Bv. u. Gv. - 140. **Klappergrasmücke:** Bv. u. Gv. - 141. **Dorngrasmücke:** Bv. u. Gv. - 142. **Fitis:** Bv. u. Gv. - 143. **Waldlaubsänger:** 1 sing. Dz. am 13.5.85. - 144. **Zilpzalp:** Bv. u. Gv. - 145. **Wintergoldhähnchen:** Dz. - 146. **Sommergoldhähnchen:** 1 sing. Dz. am 14.5.85. - 147. **Grauschnäpper:** Bv. u. Gv. - 148. **Trauerschnäpper:** seltener Dz. - 149. **Braunkehlchen:** Bv. u. Gv. - 150. **Gartenrotschwanz:** selten gewordener Bv. u. Gv. - 151. **Hausrotschwanz:** Bv. u. Gv. - 152. a) **Weißsternblaukehlchen:** Bv. in wenigen Paaren. - 152. b) **Rotsternblaukehlchen:** 1 sing. Männchen am 31.5.86. - 153. **Rotkehlchen:** Bv. (?) u. Gv. - 154. **Steinschmätzer:** regelm. Dz. - 155. **Misteldrossel:** Bv. u. Gv. - 156. **Singdrossel:** Bv. u. Gv. - 157. **Rotdrossel:** Dz. - 158. **Ringdrossel:** gelegentl. Dz., so 5 rastende Ex. am 30.4.85. - 159. **Amsel:** Bv. u. Gv. - 160. **Bartmeise:** unregelm. Bv. (z.B. 1974 am Bansmeer) und gelegentl. Gv. (so 10-12 Ex. Mitte Dez. 84-Ende Jan. 85). - 161. **Weidenmeise:** möglicherw. gelegentl. Bv. am Wasekemeer, ansonsten gelegentl. Gv. (u.a. 1 Ex. am 30.8.81 u. 1 Ex. vom 3.2.-31.3.85). - 162. **Blaumeise:** Bv. u. Gv. - 163. **Kohlmeise:** Bv. u. Gv. - 164. **Goldammer:** spärlicher Bv. am Ostrand des Gebietes. - 165. **Ortolan:** sehr seltener Dz. (1 Ex. - Männchen - am 7.5.85). - 166. **Rohrammer:** häufiger Bv. u. Gv. - 167. **Schneeammer:** gelegentl. Wintergast, z.B. 7 Ex. am 11.1.86. - 168. **Buchfink:** Bv. u. Gv. - 169. **Bergfink:** Dz. - 170. **Grünling:** Bv. u. Gv. - 171. **Stieglitz:** Bv. u. Gv. - 172. **Erlenzeisig:** Gv. - 173. **Birkenzeisig:** gelegentl. Dz., so z.B. 250 Ex. am 8.11.86 am Uphuser Meer. - 174. **Berghänfling:** regelmäßiger Wintergast. - 175. **Bluthänfling:** Bv. u. Gv.; max. 315 Ex. am 21.4.85. - 176. **Fichtenkreuzschnabel:** gelegentl. Dz. - 177. **Kernbeißer:** sehr seltener Gv. (1 Ex. am 2.4.86). - 178. **Gimpel:** seltener Wintergast (z.B. 3 Ex. am 20.11.71). - 179. **Haussperling:** Bv. u. Gv. - 180. **Feldsperling:** Bv. u. Gv.; max. 130 Ex. am 17.9.85. - 181. **Star:** Bv. u. Gv.; max. 6.000 Ex. im März/April 85 am Schlafplatz im Schilf des Bansmeeres. - 182. **Eichelhäher:** gelegentl. Gv. - 183. **Elster:** Bv. u. Gv. - 184. **Sibirischer Tannenhäher:** sehr seltener Gv. (1 Ex. am 11.9.68). - 185. **Dohle:** regelm. Gv.; am 5. 3.85 Schlafplatz von 600 Ex. im Gehölz Waskemeer. - 186. **Saatkrähe:** gelegentl. Gv. - 187. **Aaskrähe:** a) **Rabenkrähe:** Bv. u. Gv., Jahresvogel, b) **Nebelkrähe:** Gv.

Anschrift des Verfassers: Klaus Rettig, Danziger Str. 11, 2970 Emden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Rettig Klaus

Artikel/Article: Artenliste der Vogelwelt des NSG Bansmeer und Umgebung (MTB1.2609/2) 294-297